

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

### für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

No. 357. Montag, den 23. December 1861.

Anzeigen i. dies. Blatte, das zur Zeit in 5200 Exempl.  
erscheint, finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresden, den 23. December.

— Wie wenige Worte zu höchst fatalen Unannehmlichkeiten führen können, beweist folgender Vorfall, der sich jüngst in unserer Stadt ereignet hat. An einem Schaufenster am Altmarkte gab es ein kleines Gedränge, wobei ein Mann sich von einem Soldaten belästigt glaubte und ihn einen „dummen Jungen“ nannte, was von dem Sohne des Mars schieß aufgenommen wurde. Es entstanden nun, wie gewöhnlich bei derartigen Fällen, zuerst Sticheleien mit Worten, die aber damit endigten, daß der Soldat seinem Gegner eine Ohrfeige gab, die sich gewaschen hatte. Nun nahm die Sache einen ernstlicheren Charakter an, der Spektakel wurde immer größer und mit ihm das neugierige Publikum, und es wurde erst dann Ruhe, als Militär sich ins Mittel legte und die kämpfenden Parteien auseinander trieb. Man sieht also hieraus, wie vorsichtig man mit Worten umgehen muß, wenn man sich Unannehmlichkeiten entziehen will.

— Paket-Abholung von der Post. Die Direction des Dienstmannsinstituts hat, um dem Publikum die Abholung von Paketen u. s. w. bei dem auf der Post jetzt stattfindenden Andrang zu erleichtern, die Einrichtung getroffen, daß gegen alle im Comptoir oder an die Dienstmannschaft abgegebene Adressen die betr. Pakete, Kisten zc. täglich 2—3mal von der Post abgeholt und den Adressaten gegen die gewöhnliche tarifmäßige Vergütung und einen Aufschlag von 1 Rgr. per Adresse ins Haus geliefert werden. Wir unterlassen nicht, auf diese zweckmäßige Einrichtung aufmerksam zu machen, welche besonders alle Diejenigen willkommen heißen werden, welche im Drange der Weihnachtsgeschäfte weder Zeit noch Lust haben, selbst nach der Post zu gehen.

— Dem Vernehmen nach wird die diesmalige Dividende der Leipzig-dresdner Eisenbahnactien eine wesentlich geringere als die vorjährige sein, ein Ausfall, welcher nicht sowohl durch die gesunkene Einnahme, als durch das andererseits erwachsene Plus in den Ausgaben herbeigeführt worden zu sein scheint. In eingeweihteren Kreisen sind diese Verhältnisse nicht unbekannt und diese sowohl als die täglich mehr an den Tag tretenden Einflüsse der Concurrenzbahnen und die von allen Seiten statt habenden Umgehungen sind Gründe genug, den Wunsch, sich des langen lieben Besitzes zu entäußern, zu rechtfertigen. Allein diese Entäußerung scheint nicht so leicht ausführbar zu sein, denn während dies beliebte Papier sonst gegen den Jahreschluß hin zu den gesuchtesten gehörte und kaum zu haben war, finden sich gegenwärtig fast nur Abgeber, und nur selten einmal ein Käufer einiger Stücke, der von den Verhältnissen eben nicht unterrichtet ist. Wollte Jemand einen größeren Posten, vielleicht 50 Stück, auf einmal verkaufen, dann würde es ohne große Opfer kaum möglich sein! Ueberhaupt scheint die Zeit der „hohen Dividenden“, früher durch eine Art Monopolisirung gesichert, bei unseren industriellen Unternehmungen vorbei zu sein und nach den sieben fetten die sieben magern Jahre zu kommen. Wohl wird dies so manchem Couponabschneider nicht angenehm sein;

allein die Zeiten bringen es so mit sich und gegen den Strom läßt sich nicht schwimmen!

— Als in den Vormittagsstunden des verflossenen Donnerstags ein königlicher Wagen durch die Frauengasse fuhr, sprang plötzlich der Eisenbeschlag des Rades ab, so daß die hohen Herrschaften genöthigt waren auszustiegen und ihren Weg in Begleitung des Generalleutnants von Engel, der gleich zur Stelle war, zu Fuße fortzusetzen. Der beschädigte Wagen wurde sogleich nach den Ställen geschafft.

— Der vormalige Bürgermeister zu Wurzen, Advocat Julius Schmidt, ist am 25. Septbr. an den Folgen beschwerlicher Nachdienste im Kriege gegen die Secessionisten auf seiner Farm zu Campbelltown im Staate Missouri (Nordamerika) gestorben. So mancher Zeitungsleser wird sich noch an die gerichtlichen Strafen erinnern, welche damals alle Diejenigen betroffen haben, welche Herrn Schmidt, der wegen Betheiligung an den Maiereignissen im Gefängniß saß, zur Flucht aus demselben verholfen haben.

— Gestern Mittag gegen drei Viertel auf 1 Uhr entstand in dem Hause Nr. 8 der kleinen Frohngasse in der 4. Dachetage ein unbedeutender Brand, herbeigeführt durch ein unvollständiges Ofenrohr. Die Gefahr ward zeitig genug bemerkt und ohne großen Schaden beseitigt.

— Der gestern Morgen gegen 4 Uhr den Tunnel bei Bodenbach passirende Eilzug überfuhr in oder bei dem Tunnel einen Mann, dem Vernehmen nach Zoll-Assistent, und zwar so, daß er augenblicklich seinen Geist aufgab.

— Brodpreise vom 22. bis 28. Dec. 1861: a) feines Roggenbrod (Lothwitzer) höchster Preis à Pfund 14½ Pf.; niedrigster 10½ Pf.; b) hausbackenes Roggenbrod (Leipziger) höchster Preis à Pfd. 12 Pf.; niedrigster 9 Pf.; c) Schwarzbrod höchster Preis à Pfd. 10½ Pf., niedrigster 7 Pf.

— Repertoire-Entwurf des königl. Hoftheaters: Dienstag und Mittwoch: Vacat. — Donnerstag: Oberon. — Freitag: Jopf und Schwert. — Sonnabend: Idomeneus. — Sonntag: Der Störenfried. — Montag: Lohengrin.

### Weihnachts-Umschau.

(Schluß.)

Bei unserer Wanderung sind wir einmal wieder in die Neustadt gerathen und zwar langsam, denn auf der alten Brücke wurde uns das Fortschreiten sehr oft dadurch erschwert, daß Frauen mit Crinolinen auf breiter Unterlage den Weg versperren und wir aus diesem Grunde uns manchmal zu einer Schlangengewindung veranlaßt sahen. O Crinoline! „Willst du denn ewig leben?“ sagt Franz Moor in Schillers „Räuber“ als er des alten Vaters gedenkt. Ja! sie stirbt nicht aus, sie ist wie die Ewigkeit ein Tagebuch ohne Gestern und Morgen, dieß zeigt uns auf's neue der Kaufladen von Plaul in der großen Meißnergasse, wo neben einem reichen Wäschlager die Crinoline einen nicht unwichtigen Verkaufsartikel bildet. Man hat versucht, die Crinoline zu verbannen, man führte gegen sie die

Waffe der Satyre in's Feld, unmöglich! die Crinoline gleicht den Wetterfahnen, gerade wenn sie sich drehen, suchen sie einen festen Punkt, die Crinolinen sind die Prädicate in der Syntag des Modelebens, im Dasein der Frauen. — Von der Brücke aus das rheumatische Elbthal überschauend, erinnert uns die Firma Heinrich Müller in der Hauptstraße Nr. 30 an Gesundheits-Planell und Camisole, die in der Wäsche nicht einlaufen, wie denn auch hier ein großes Depot von Hauben zu finden ist, die Haube, jenes Attribut, wodurch die Jungfrau zum unzertrennbaren Mitlauter in Hymens Orthographie wird. — Sturm und Wetter haben den Weihnachtswanderer durchschüttelt, er flüchtet in eine Conditorei und genießt eine Tasse Chocolade. Trefflich! wo entnehmen Sie die Waaren? Nicht anders als bei C. C. Beyold und Hulhorn, Wilsdruffer Straße Nr. 7. Dort finden Sie stets feine Vanille- und Gesundheits-Chocoladen von Caracas Cacao per Pfund 20 Ngr. bis 1½ Thaler. — Somit beschließt der Ahasver des Weihnachtsmarktes seinen Lauf und seine Umschau mit dem Bemerkten: ihm nicht zu zürnen, wenn er hier und da Einen oder den Andern vergessen, der da ausrufen kann: „Auch ich war in Arkadien geboren!“ auch ich habe gestrebt nach dem Schönen und Bessern im Bereich der Industrie und Handelswelt. — „Raum für Alle hat die Erde.“ Raum zu Annoncen auch fernerhin die „Dresdner Nachrichten“ mit ihrem Abonnenten-Heer von 5200 Mann; also ein Paar Tausend mehr als der Dresdner Anzeiger und somit vollkommene Befähigung zur Verbreitung und Bekanntmachung eines jeglichen Geschäftes, sei es alt oder neu auftauchend aus dem Strom der Zeit. Erhalten Sie uns Alle die alte bisher geschenkte Gunst, das soll für uns das beste Weihnachtsgeschenk sein, das schönste hellstimmernde Licht am Baume unseres Lebens. In diesem Glauben, in diesem Hoffen, wünschen wir allen unsern verehrten Abonnenten in jedem Stand, in jeder Lage — Glück und — vergnügte Feiertage.

#### Königliches Hoftheater.

Unter den vielen Verkehrtheiten, die sich in unserm deutschen Opernwesen allmählich eingewuchert und das bellagenswerthe Hinschwinden glücklicher Kunstverhältnisse mitverschuldet haben, ist eines Mißverhältnisses öfters gedacht worden, das seit mehr als einem Menschenalter wie ein drückender Alp zwischen dem Orchester und zwischen der Sängeriwelt lastet. Es ist dies die hochgeschraubte Orchesterstimme. Mit derselben hat es folgende Bewandniß: Orchesterfreunde nehmlich im 2. Jahrzehnd unseres Jahrhunderts in einseitiger Vorliebe für ihre leblosen Instrumente befangen, wollten ihre Musik lauter und kräftiger machen, und wagten es den Instrumenten eine höhere, schärfere Tonlage zu geben. Diese Neuerung gefiel, man octroyirte sie den Sängern im Theater, und diese ließen sie sich aus Schwachheit, Eitelkeit oder aus Nothwendigkeit gefallen. Ein Theater machte den Anfang, modemäßig folgten andere nach und stimmten ihre Instrumente mehr oder weniger hoch aber man hatte die Rechnung ohne den Wirth gemacht und nicht mit überlegt, daß das wahre Verhältniß zwischen der

menschlichen Stimme und dem Orchester bei Seite gelassen und übersehen worden war; nun durfte der Sänger dem lauter gewordenen Klange des Orchesters nicht nachstehen, er mußte deswegen noch lauter singen, sodann lag seine Parthie steiler als sonst, er mußte deswegen noch mehr Kräfte aufbieten, er mußte ins Schreien übergehen. So ohngefähr stellen sich die Ursachen jenes Mißverhältnisses anschaulich hin, ohne daß ich mich auf specielle Angaben einlasse. Die weitem Folgen, die dieser eine Mißgriff im Laufe fast eines halben Jahrhunderts nach sich gezogen hat, haben sich für Kunst und Künstler gleich störend und lähmend erwiesen, wie jeder aufmerksame Leser von musikalischen Berichten weiß. Die Sänger singen im Allgemeinen nicht mehr, sondern schreien, wenn sie gehört sein wollen, ihre Leistungsfähigkeit geht in der Regel nicht über wenige Jahre hinaus, gesunde Stimmen sind fast seltener als verschrieene und verunstaltete, Mangel an Tenorstimmen ist überall, wie auch an anderen — und die Werke des classischen Zeitalters, wir hören sie nicht so, wir hören sie anders, als sie componirt worden sind. Es könnten noch viele andere und unheilvollere Consequenzen aufgedeckt werden, die aus derselben Quelle jenes Mißgriffs geflossen sind, doch gehört das nicht unmittelbar in dieses Blatt.

Das Verdienst, welches sich die K. Intendantz unter diesen Umständen durch die Aufführung der Mozart'schen Zauberflöte in der alten originalen Wiener Stimmung am 20. d. M. erworben hat, kann nicht hoch genug angeschlagen werden. Wer die Schwierigkeiten und Hindernisse kennt, die dieser Aufführung trotz ihrer leichtern Ermöglichung vorangegangen sind, dankt es den Männern von Einsicht und Energie, Sr. Exc. dem Intendanten Herrn v. Lüttichau und Herrn Kapellmeister Riez um so wärmer, daß sie sich dieser Aufgabe unterzogen, weil ja dieselbe im höchsten Grade rationell ist. Freilich war die Vorstellung der Oper nur ein Versuch — aber ein überzeugender. Wie fühlen sich die Singstimmen im rechten Fahrwasser wohl! Wie klingt das Alles nach Gesang und immer noch hoch genug für eine Stimme, die Höhe hat. Die menschlichen Kehlen sind gewiß noch ebenso gebaut wie damals zu Mozarts Zeit. — Der Versuch ist gut ausgefallen! Nur mehr Versuche der Art! Das Richtige und Wahre wird siegen. Auch andere Hauptstädte Deutschlands werden folgen und Dresdens Hoftheater mit neuer Achtung für die Initiative am 30. Dec. 1861 nennen. Hoffentlich erwächst aus dieser Anfängen sodann eine gemeinsame Verständigung und schließlich ein energischer Entschluß. Armin Früh.

In dem Geschäft von **Ferdinand Elb**, mitte Frauengasse Nr. 5, findet man nicht nur eine wirklich gute, abgelagerte Cigarre zu dem billigsten Preise sowohl als bis zu der feinsten **Cabinets-Regalia**, sondern auch eine große Auswahl der neuesten Gegenstände, sowohl im originellen, scherzhaften, als auch praktischen Genre, die sich zu **Geschenken** für Herren gut eignen, und dürfte dies Magazin auch besonders der **Damenwelt** zu empfehlen sein, welche dort gewiß ein Geschenk finden, womit sie den Empfänger erfreuen!

## Eine grosse Parthie Ballkränze

zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
von à Stück 10 Ngr. an

R. Julius Herrmann,

Fabrik künstlicher Blumen, Wilsdrufferstraße 18, 1. Stage.

Empfehle mein Lager und Fabrik von

**Rum, Liqueur & abgezog. Branntwein,**

einer geneigten Beachtung. Preise, den Qualitäten  
angemessen, **billigst.**

**Carl Petzoldt.**  
Poppitz-Platz  
Nr. 7,



Bei der jetzt wechselnden rauhen Temperatur kann nichts Besseres, Reelleres und für die Haut Schützenderes empfohlen werden als die vorzüglichen **Glycérine-Fabrikate**

aus der Parfumerie-Fabrik von **Carl Süß**, Parfumeur in **Dresden**, als

### Pate à la Glycérine

(Glycérine-Gold-Crème).

Dieser vorzügliche Haut-Crème übertrifft in seiner wohlthätigen Wirkung alle Arten von Gold-Cream, erzeugt eine weiche, zarte Haut und verhindert das Aufspringen derselben; ein einziger Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen. In Büchsen à 7½ und 15 Ngr.

### Glycérine (flüssig)

bewirkt auf die Haut dieselbe wohlthätige Wirkung; einige Tropfen reichen hin, eine rauhe, aufgesprungene Haut weich und zart zu erhalten. Fein präparirt und parfümirt à Flacon 5 Ngr.

### Glycérine-Rasirseife.

Diese ausgezeichnete Rasirseife erzeugt einen schönen, fetten, lange anhaltenden Schaum, welcher die Haut erweicht, daher das Rasiren wesentlich erleichtert, so wie auch keine Schärpen hinterlässt. Preis à Stange 5 Ngr.

### Glycérine-Toilette-Seife.

(Fein parfümirt und reichhaltig den besten Glycérine enthaltend.)

Diese Glycerine-Seife kann als die beste und für eine zarte, empfindliche Haut vorzüglichste Toilette-Seife Jedermann empfohlen werden; sie schützt wesentlich gegen das Aufspringen und Rauhwerden der Haut, vorzüglich zu Bädern und für zarte Kinder. Preis à Paquet 3 Stück 7½ Ngr.

### Glycérine-Wasch-Crème.

(Flüssige Toiletten-Seife.)

Dieser Crème eignet sich sowohl zum täglichen Waschen anstatt der Seife, da er eine weiche, sammetartige Haut erzeugt und solche gegen das Aufspringen und Rauhwerden sicher schützt, als wie auch besonders zum Rasiren, und ist dem gewöhnlichen Mandel-Crème bei Weitem vorzuziehen. à Büchse 7½ Ngr.

NB Das Glycérine übt eine so wohlthätige Wirkung auf die Haut aus, dass alle Präparate, welche aus Glycérine gefertigt werden, nicht genug empfohlen werden können, und bitte ich meine Glycérin-Fabrikate nicht mit solchen zu verwechseln, welche aus unreinem, scharfem Glycérine gefertigt werden, da solche der Haut natürlich mehr Schaden als Nutzen bringen. — Meine Glycérin-Fabrikate **fabricire** ich nur aus dem **besten** und **reinsten franz. Glycérine**; sie sind sämtlich laut Zeugnis ärztlich untersucht und **für gut** und **unschädlich befunden** worden. Um vor Nachahmung zu schützen ist jeder Artikel mit meinem Namen bezeichnet, was ich zu beachten bitte.

**Carl Süß**, Parfumeur in Dresden.

Alleinige Niederlage für **Dresden** bei **C. H. Schmidt**, Neustadt a. Markt, **C. H. Stein & Co.**, Moritzstr. 13, **L. H. Ziechmann & Co.**, Seestr., **Carl Süß**, Wilsdrufferstr. 48.

## Das Wäsch-Magazin von M. Wolff,

Wopps Nr. 7,

empfehlte sich mit einer Auswahl von Herren-, Damen- u. Kinderwäsche von verschiedenen Stoffen, sowie Tisch- u. Bettwäsche u. Handtüchern. Solidität wird garantiert.

## Fruchtbonbon,

Rocks & Drops, à Pfund 12 Ngr.,

empfehlen

**C. C. Petzold & Aulhorn,**

Wilsdrufferstraße Nr. 7.

## Weiss rein leinene Taschentücher

inguter Qualität u. schöner Rasenbleiche in 2/4- und 3/4-Atm. Eing. à St. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 30 Ngr. empfiehlt in großer Auswahl

Meine Ausstellung sämtlicher **Chocoladen-Fabrikate** von Jordan u. Timäus als wie

**Tafel-Chocoladen.**

**Dessert**

**Chocoladen-Figuren.**

**Baumverzierungen**

allerlei Mappen, Cartonagen, Photographie-Albuns, Portemonnais, Cigarren-Etuis empfehle ich einer gütigen Beachtung.

**F. C. Kunath,** Seefstraße Nr. 22.

## Die Wein- & Delicateßen-Handlung von

**MORITZ WÜLKE,**

Neustadt am Markt Nr. 5,

verbunden mit **Wein- & Frühstücksstube,** empfiehlt **alle Delicatesen der Jahreszeit.**

**alle Sorten Punschessenzen,** holländische, französische & italienische Liqueure,

i. Frühstücks-, Tisch- und Dessert-Weine,

**div. Sorten Champagner,**

Londoner Porter & Ale, Südfrüchte &c. &c.

Weibliche Handarbeiten, wie Näh-, Häkel- und Stickerie werden schnell und billigt besorgt: große Schießgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne meine Firma — **F. W. Peitz** — warne ich ganz besonders.

# Aechten Dr. Haugk's Magenbitter- Liqueur.

Dieser durch seine vortrefflichen Eigenschaften so allgemein anerkannte und beliebte, von vielen ärztlichen Autoritäten attestirte feine Magenstärkende

## Bitter-Liqueur

ist jeder Familie als ein vorzügliches Hausmittel zu empfehlen.

**F. W. Peitz.**

Annaberg i. S.

Alleiniger Fabrikant des ächten Dr. Haugk's Magenbitter.

## Alleinigen Verkauf in Dresden

haben die Herren:

**Adolf May,**  
Seestraße.

**Moritz Wutke,**  
am Markt in Neustadt.

**Julius Garbe,** Bauznerstraße.

Mein Fabrikat hat mit so vielen anderen empfohlenen Bitteren durchaus nichts gemein. Ich bitte ein geehrtes Publikum gefälligst darauf achten zu wollen.

## SALON-PARISIEN auf dem Postplatze.

Zweite neue Aufstellung. Täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.  
Gut geheizt. Die Bilder sind den ganzen Tag mit Gas erleuchtet.

## Eine große Auswahl Bonbonieren feinsten Füllung

empfehlen von 3 Ngr. bis 4 Thaler pr. Stück

**C. C. Petzold & Aulhorn,**

Wilsdrufferstraße Nr. 7.

Die Leihbibliothek Wilsdruffer Straße 32, erste Etage empfiehlt die reichste Auswahl der älteren sowie neuesten Werke in deutscher, französischer, englischer, russischer, italienischer spanischer und portugiesischer Sprache.

Constantin Schwendler's Atelier für Photographie: Theaterplatz Nr. 1. Portrait-Aufnahme von 9—2 Uhr.

Ihre patentirten

## Ebolin-Kerzen

à Packel 75 Pf. von 1/2-Str. an zum Großpreis, empfiehlt die Kerzenfabrik von **F. G. Kleinstück,** Palmstraße Nr. 55 u. Hauptstraße Nr. 7.

Münchener

## Presshese

empfehlen von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

**C. S. Kühnel,** Dstraallee 17.

# Theodor Dörstling

Nr. 1. Sophienstrasse Nr. 1.

Weinhandlung verbunden mit Weinstube,

empfiehlt ihr bestaffirtes Lager in- und ausländischer Weine, sowie feine Rum's, Arac, Cognac zur geneigten Beachtung.

Lager importirter Sabana-Sigaren & türk. Tabake.

## H. E. Philipp,

an der Kreuzkirche Nr. 2,

### Haupt-Niederlage russischer Waaren

(en gros & en detail)

hält sein Lager nachstehender Artikel gütiger Beachtung bestens empfohlen:

#### Fr. Astrachaner Caviar

in klein Fässern à 1, 1½, 2 Pfd. 2c.

à 1 Thlr. 20 Ngr. pr. Pfd.

Moskauer Zuckerschoten

Russ. Tafel-Bouillon,

Sarept. Senfmehl in ¼, ½ u. 1-Pfd.-Dof.

in größern Fässern f. Wiederverkäufer

à 1 Thlr. 15 Ngr. pr. Pfd.

Sarept. Schnupftabake,

Moskauer Siegellack,

Russ. Holz-Botolen.

#### Russische Theemaschinen.

#### Petersburger Cigaretten und Tabake

der Fabriken: A. N. Epiglasoff's Wwe., A. J. Müller, La Ferme und

W. Joucoff von obigen getrennt, in besonders dazu eingerichteten Magazin:

großes Lager chinesischer schwarzer und grüner Thee's

in feinen bis allerfeinsten Sorten, als:

Russ. Karaw.-Thee à 3 — 6 Thlr. pr. Pfd.

f. Pecco-Blüthen à 1½ — 4 =

f. Orange-Pecco à 1½ — 2 =

f. Souphong à 25 Ngr. bis 2 Thlr.

f. Congo à 25 Ngr. bis 2 Thlr. pr. Pfd.

f. Hyson à 1½ — 2½ Thlr.

f. Imperial à 1½ — 2½ =

f. Gunpowder à 1½ — 2 =

Theestaub & Theespitzen à 20 — 30 Ngr.

in Originalkisten, Paqueten, Dosen und ausgewogen.

Lager v. Bordeaux-, Rhein-, Pfälzer-, Mosel- & Saftweine.



## Romische Couplets

von G. Häder, erster Komiker am Hoftheater zu Dresden. Preis nur 10 Ngr.

Inhalt: Sonst hat es weiter keinen Zweck. — Leutnant u. Muselman. —

Das kann der Zehnte nicht vertragen. —

Der Heimathschein. — Wie kann ich das wissen, ich bin noch zu klein. — Falscher Verdacht. — Was soll man da sagen, man lächelt dazu. — Der Fortschritt der Zeit.

— Da möcht' ich halt wissen, was nachher geschieht. — Aber hapern thut's wo.

— Das ist Schwärmerei. — Romische Ballade vom Ritter Don Quigote

(Sämmtliche Lieder für 1 Eingstimme mit Pianofortebegleitung.)

Verlag von W. Bock, Seestr. 20.

4 Rosmaringasse 4.

# Oscar Baumann,

Coiffeur,

empfiehlt zu passenden Festgeschenken sein auf's Reichste assortirtes Lager französischer, englischer & deutscher

## Parfumerien, Seifen, Cartonagen etc.

unter Garantie der Aechtheit zu den billigsten Preisen.

4 Rosmaringasse 4.

## Zu Festgeschenken

empfehlen wir unser Lager

feiner Vanille- und Gesundheits-Chocoladen von Caracas Cacao per Pfund 20 Ngr. bis 1 ½ Thlr. Das Feinste, was in diesem Artikel geboten werden kann.

### C. C. Petzold & Aulhorn,

Wilsdrufferstraße Nr. 7.

Neue Datteln,

Neue Tafel-seigen,

Neue Traubenrosinen,

Neue Schalmandeln,

Neue italienische Haselnüsse,

Neue Maronen, empfiehlt

## C. A. Crahmer,

Wilsdruffer Straße 37.

## Billig zum Verkauf

sind gut gehaltene Meubles als: Kleider-, Schreib- und Wäschsecretärs, Kommoden, Küchen- und Kleiderschränke, Sophas, Fauteuil und Ruhestühle, Tische, Spiegel und andre Meubles.

Marienstraße Nr. 8 parterre.

Mein Schriftat hat mit in diesen anberan amfahkenn. M: 4. ...  
n  
im En-  
rif von  
ck,  
Nr. 7.  
e  
hlt im  
17.  
reichste  
älteren  
Uhr.

# Carl Döhnert

Conditior, Wilsdruffer-Straße Nr. 34,

empfehlte seine reichhaltige, mit vielen Neuigkeiten ausgestattete

**Conditoreiwaaren-Ausstellung.**

## Aechten Schweizerkäse.

6 Laibe Prima-Schweizerkäse, welche auf dem Transport etwas gelitten, verkaufe ich bei Entnahme von mindestens 5 Pfd. à 5½ Ngr.

**Adolf May,** Seestraße Nr. 16, Ecke der Breitegasse.

## Adolf May,

Seestraße 16, Ecke der Breitegasse, empfiehlt sein Lager

importirter Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren; russischer Cigaretten, türkischen, syrischen und französischen Rauchtobak geneigter Beachtung.

Mauch: S. Sündrequitten.

Sigarettenpapiere, Prim: S. Schimpftabak.

**Zu Festgeschenken**  
empfehle ich mein vollständigst assortirtes Lager  
**echt import. Havanna-Cigarren** in  
höheren und niederen Preisen, sowie diverse andere  
Sorten in Kistchen verpackt zu 25, 50, 100, 125, 200,  
250 und 500 Stück. Feuerzeuge, Cigarren-Etuis etc.  
**R. Minckwitz,**  
mitte Franengasse No. 9,  
neben Hrn. C. G. Klepperheim.

## Das Kleider-Magazin von Ernst Peschel,

Scheffelgasse 8 im Preussischen Hof Scheffelgasse 8  
empfehlte sein Lager moderner Herrengarderobe zum billigsten Preis.

### Als Neuigkeiten

empfehlte die Kronprinzliche Hofmusikalien- u. Kunsthandlung von **Louis Bauer** (gr. Brüderg. im Hotel de Pologne) die in ihrem Verlage soeben erschienenen:

### Violettes des Alpes.

Trois Morceaux caracteristiques pour Piano par **Herrmann Eisoldt**.  
Oeuvre 7. No. 1. Chant du matin. No. 2. Idylle. No. 3. Styrienne. No. 1, 2,  
3 à 7½ Ngr. Elegant ausgestattet, passend zu Fest-Geschenken.

### Weihnachts-Geschenke.

Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß die nachstehenden Schriften, deren Reinertrag zum Besten der Beschäftigungs-Anstalt zu Antonstadt-Dresden, Martinstr. Nr. 12 bestimmt ist, und welche sich in kurzer Zeit mehrerer Auflagen zu erfreuen hatten, noch wie sonst bei dem unterzeichneten Verfasser zu ermäßigten Preisen zu bekommen sind:

- 1) Gefangfreund für Schule und Haus. 4. Auflage, à Ex. 5 Ngr.
- 2) Der Pilzjäger, mit 114, auf 3 lithogr. Tafeln dargestellten naturgetreuen Abbildungen, zweite Auflage à Ex. 1½ Thlr.
- 3) Die Giftnappe, mit 152 naturgetreuen col. Abbildungen 2c. 2. Auflage à Ex. 1½ Thlr.
- 4) Die leitende Vaterhand Gottes auf meinen Lebenswegen 2c. à Ex. 5 Ngr.
- 5) Medicinischer Hauschatz — nebst einer Gesundheitslehre mit 80 naturgetr. col. Abbildungen auf 12 Tafeln. 2. Auflage à Ex. 1½ Thlr.
- 6) Feierklänge zur Erinnerung an die Glaubenshelden des 16. Jahrhunderts. 4. Auflage à Ex. 2½ Ngr.
- 7) D. Martin Luthers letzte Predigt, sein Testament, letzter Brief, sein Gebet in der Todesstunde u. Grabchrift nebst einer Lithographie. 2. Aufl. à Ex. 3 Ngr.
- 8) Der Raupen- u. Schmetterlings-Jäger, enthaltend die hauptsächlich in Deutschland vorkommenden Raupen u. Schmetterlinge u. s. w., mit 172 naturgetr. col. Abbildungen auf 12 Tafeln à Ex. 2½ Thlr.
- 9) Sachsens und Dresdens Unglück im 18. Jahrhundert — mit historischer Schilderung nebst einer Lithographie — à Ex. 10 Ngr.
- 10) Landwirthschaftliche Botanik — mit besonderer Rücksicht auf Gesundheitspflege nebst 80 naturgetr. col. Abbildungen auf 3 lithogr. Tafeln. Pr. 2 Thlr., welche Schriften hiermit bei den heran-nahenden Weihnachtsfeste zur ferneren geneigtesten Berücksichtigung empfehle  
Antonstadt-Dresden, d. 22. Dec. 1861.

**Paul Herrmann,**

Schuldirector u. Vorsteher der Beschäftigungs-Anstalt, Martinstr. Nr. 12.

**Toupiés Phenix** (feine bunte Metallkreisel), die ohne Peitsche kreisen und Musik machen, das neueste und interessanteste Spielzeug für Kinder in jedem Alter empfehle pro Stück 7½ Ngr.

## H. Blumenstengel,

17 große Frauengasse 17.

### Alten Rum

die Kanne 9 Ngr.

von besonderer Güte empfehle

**C. A. Crahmer,**  
Wilsdrufferstr. 37.

**Winterröde,** wenig getragen, sind billig zu verkaufen: kleine Frauengasse Nr. 5, 1. Et.

Apf  
Citr  
Cho  
empfehl

die B

empfang

Der

Hofli

empfehl  
sten S

Nächst  
fein  
liebteste  
unte

Roth

die

Weiß

die

Niere  
di  
empfehl

Das

empfehl

8 ba  
zu e

bei En

Tha

5

NB. J  
geehrte

das Ge

öffnet

Groß

Desg

Für  
Anc

## Caramelbonbons, als:

Apfelsinen-Bonbon, } à Pfd.  
Citronen do. } 8 Ngr.  
Chocoladen do. }  
empfehlen  
Simbeer-Bonbon, } à Pfd.  
Orangeblüthen do. } 8 Ngr.  
Vanille do. }  
**C. C. Behold & Mulhorn,**  
Wilsdrufferstraße 7.

## Champagner,

die Flasche 20 Ngr. und 25 Ngr.,  
**Bowlen-Champagner,**  
die Flasche 15 Ngr., von vorzüglicher Güte empfiehlt  
**C. A. Crahmer,** Wilsdrufferstraße Nr. 37.

## Täglich frische Ostender Austern

empfangt und empfiehlt **Julius Fischer,** Pragerstraße 46.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest empfiehlt sich mit feinen Weinen aus dem R. S. Kuffenhaus, die Flasche 12, 10, 8 und 6 Groschen

**F. Schönherr,** Mänitzgasse 13.  
Der Wein wird auf Verlangen, ohne besondere Vergütung, in's Haus geliefert

## Crystallglas-Waaren-Lager

von **Johannes Kreiss,**  
Hoflieferant Sr. K. Hoh. des Kronprinzen Albert von Sachsen,  
Schloßstraße 6,  
empfehlen alle Gattungen Glas und Crystallglaswaaren von den feinsten bis ordinärsten Sorten, vorzugsweise für Weihnachtsgeschenke geeignet.  
Ausstattungsgegenstände, Ampeln und Lustres in reichster Auswahl.

Nächst meinem feinen **Culmbacher Bier** empfehle ich mein **Weinlager** in be- liebtesten und besten Sorten unter billigen Preisen.  
**M. Baumann,** Schloßstraße 13.

**Rothen Landwein,**  
die Flasche 7½ Ngr.,

**Weissen Landwein,**  
die Flasche 7½ Ngr.

**Nierensteiner,**  
die Flasche 10 Ngr.

empfehlen als etwas Vorzügliches

**C. A. Crahmer,**  
Wilsdruffer Straße 37.

## Das Strickgarn-Lager

3 Weissegasse 5,  
empfehlen die größte Auswahl wollner & baumwollner Strickgarne zu enorm billigen Preisen und bei Entnahme von nicht unter einem Thaler noch besonderen Rabatt.

**5 Weissegasse 5.**  
NB. Zur größeren Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden wird Montag u. Dienstag das Geschäft bis halb 10 Uhr Abends geöffnet sein.

**Große Lüneburger Bricken,**  
Desgl. Kaiser-Bricken.

Für Wiederverkäufer billigt bei  
**Andreas Kubitz,** gr. Blau- jenscheeg. 5a.

Mein vollständi- ges Lager von **Obst & Gemüse** befindet sich nur **Frohngasse 21** und sichere ich die billigsten Preise zu.  
**C. F. Gallasch.**

## Franz. Wallnüsse

empfehlen in ausgezeichneter Qualität bil- ligt  
**Bruno Albanus,**  
Töpfergasse Nr. 12.

## Tabaks-Dosen

von Elfenbein, Schildpat, Horn, Holz und Papiermaché empfiehlt in größter Auswahl zu möglichst billigen Preisen

**Robert Böhme,** Wilsdrufferstr. 5,  
im Hotel zum goldenen Engel.

Eine große Partie aufrangirte

## Wachsstöcke,

**Toilette-Seifen** etc.  
empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
**F. G. Kleinstück,** Hauptstraße Nr. 7

## Ungarwein.

**Muster Ausbruch** à Fl. 22½ Ngr.  
**Ebenburger** = = 13½ =

**Rheinwein** à Fl. 12½, 15 u. 20 Ngr.  
**Landwein** à Fl. 7, 8 u. 10 Ngr.  
empfehlen **Ernst Kaiser,** Johannisg. Nr. 8.

## Apfelsinen,

schöne, große, süße Frucht, verkaufe ich billig.  
**C. A. Crahmer,**  
Wilsdruffer Straße 37.

Als vorzügliche Tischweine empfehle ich unter billigster Berechnung in Flaschen, als:

**Oppenheimer,**  
**Forster Traminer,**  
**Liebfrauenmilch,**  
**Ahrbleichert,**  
**Oberingelheimer.**

**Max Georg Zeller,**  
Schöffergasse Nr. 21.

Bei bevorstehendem Feste empfehle ich mein vollständig assortirtes

## Cigarren-Lager,

beste Rheinweine, ächtes Eau de Cologne, sowie diverse Parfümerien zu herabgesetzten Preisen einer gütigen Beachtung.

**Max Georg Zeller,**  
Schöffergasse Nr. 21.

## Wattstoffe & Decken

mit guter reiner Watte in allen Größen und Stoffen. Auch feine weiße Schaafwollwatte empfehle ich zu den billigsten Preisen: in der Bude **Altmarkt 7** gegenüber  
**H. Th. Hochmann,**  
Wattfabrikant.

**Alten Cognac** à Fl. 27½ Ngr.  
**Punsch-Essenz** = = 16 =  
**Arac de Goa** = = 15 =  
**Rum,** 1 Fl. 10, 15, 20 u. 25 =  
empfehlen **Ernst Kaiser,** Johannisg. 8.

## Pistolets mit Ballon,

ein amüsantes Spielzeug für Kinder empfiehlt pro Stk. 10 Ngr.  
**S. Blumenstengel,**  
17 große Frauengasse 17.

**Puppenköpfe, Puppenbälge, Schreipuppen** etc. empfiehlt in allen Größen zu billigen aber festen Preisen im Ganzen und Einzelnen

**W. Wagenknecht,**  
Landhausstraße Nr. 7,  
Berliner Porzellan-Niederlage.

## Weihnachtsbücher

aller Art, darunter auch das so eben erschienenene Kinderbuch:

„Es war einmal!“  
Ein Bilderbuch von Dresdner Künstlern,  
Preis 20 Ngr.

empfehlen die **Grimm'sche** Buchhandlung  
(J. E. Heyn) Moritzstraße 11.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

## Regenschirmen

zu gütiger Beachtung. **J. F. Baldauf,**  
Schirmfabrikant, N. Frohngasse Nr. 3.

Um mein Lager von

## comprimirtem Gemüse

etwas zu verringern, habe ich eine bedeutende Preisermäßigung während des Christmarktes eintreten lassen und glaube dadurch denjenigen Herren die ihren Gattinnen etwas Praktisches zu Weihnachten kaufen wollen, Gelegenheit dazu bieten zu können. Ich verkaufe von heute an:

**Junge grüne geschnittene Bohnen** in Tafeln zu 5 Portionen à Tafel 5 Ngr. (früher 7 Ngr.),

**Jungen Spinat**, à Tafel von 5 Port. 3 Ngr. (früher 5 1/2 Ngr.),

**Kohlrabi**, à Tafel von 5 Port. 3 Ngr. (früher 5 1/2 Ngr.),

**Frühkohl**, à Tafel von 5 Port. 3 Ngr. (früher 5 1/2 Ngr.),

**Blumenkohl**, à Tafel von 5 Port. 6 Ngr. (früher 11 Ngr.),

**Schwarzwurzel**, à Tafel von 5 Port. 4 Ngr. (früher 7 Ngr.),

**Wirsingkohl**, à Tafel von 5 Port. 3 Ngr. (früher 5 Ngr.),

**Zuckerschoten**, à Tafel von 5 Port. 5 Ngr. (früher 7 Ngr.),

**Franz. Suppe**, à Tafel von 5 Port. 4 Ngr. (früher 6 Ngr.),

**Krauser Kohl**, à Tafel von 5 Port. 3 Ngr. (früher 5 1/2 Ngr.),

**Weisskraut**, à Tafel von 5 Port. 3 Ngr. (früher 5 Ngr.)

**Franz. Suppe**, à Packet von 6 Port. 3 Ngr. (früher 5 Ngr.),

**Grüne Suppe**, à Packet von 6 Port. 1 Ngr. 8 Pf. (früher 2 1/2 Ngr.),

**Feldkohl oder Mischgemüse**, à Tafel von 5 Port. 2 1/2 Ngr. (früher 4 Ngr.)  
sowie diverse andere comprimirt Gemüse.

**Carl Preissler**, Altmarkt Nr. 13.

Auch heuer habe ich von meinem Westphäler Wurstfabrikanten eine große Parthie

## Präsent-Cervelatwürste

anfertigen lassen, dieselben so sauber gearbeitet und von so vorzüglicher Qualität, daß ich solche bestens empfehlen kann, da diese Würste das Gewicht von einem Pfunde nicht übersteigen, dagegen aber auch deren von circa 4 bis 6 Pfund, also von allen Größen vorhanden sind, so dürfte die Auswahl darin eine ziemlich große sein.

**Carl Preißler**, Altmarkt Nr. 13.

**Stearinlichter** auf Christbäume à Paquet von 24 Stück 7 Ngr.,

**Kronleuchter-Parafinkerzen** à Paquet von 30 Loth und 5 Stück Kerzen enthaltend 14 Ngr.,

**Parafin - Wagenkerzen** à Paquet von 30 Loth, 6 Stück haltend, 14 Ngr., empfiehlt  
**Carl Preißler**, Altmarkt 13.

**Aechte Teltower Rübchen**

empfehlen à Pfund 2 1/2 Ngr.  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

**Italienische Prünellen**

verkaufe à Pfund 5 Ngr.  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

Schöne große  
**Wallnüsse**,

à Pfund 3 1/2 Ngr., empfiehlt  
**Carl Preissler**, Altmarkt 13.

**Wallnüsse**

vom vorigen Jahre, à Pfund 2 Ngr., empfiehlt  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

**Neue schottische Vollheringe**,  
große, schöne Fische, das Stück 6—8 Pf.,  
**vorjährige schottische Vollheringe**,  
das Stück 4 Pf.,

**Christiania-Fett-Heringe**, 8 Stück für 1 Ngr.,  
empfehlen  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

**Rosinen, Mandeln, Sultaninen, Citronat, Orangenschalen, Gewürze, Gewürzöl, Corinthen etc.**

empfehle ich einer gefälligen Beachtung und stelle von sämtlichen Artikeln die möglichst niedrigsten, der Qualität der Waaren angemessene Preise.  
**Carl Preissler**, Altmarkt 13.

**Beste ächte marin. holländische Heringe**

empfehlen  
**Carl Preißler**,  
Altmarkt 13.

Von **Eduard Voigt**, früher **Lo: bias Thomas** in Pulsnitz habe ich auch heuer Lager vom besten, rühmlichst bekannten

## Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrikaten

übernommen und empfehle in frischer, schöner Waare alle mir übergebenen Artikel.

**Carl Preissler**, Altmarkt 13.

**Alten Rum**, die Kanne 9 Ngr.,

von besonderer Güte empfiehlt

**C. A. Grahmer**,  
Wilsdruffer Straße 37.

## Beste große Lüneburger Bricken

empfehlen  
**Carl Preißler**,  
Altmarkt 13.

## Weihnachtscigarren

in eleganten Etuis und Kistchen (à 25 Stück feine Cigarren enthaltend), 12 1/2 Ngr. und 15 Ngr., empfiehlt

**Carl Preissler**, Altmarkt 13.

**Preisselsbeeren**, in Zucker gesotten, à Pfund 4 Ngr.,

**Pflaumenmuss**, in Zucker gesotten, à Pfund 4 Ngr.,

**Heidelbeersirop**, à Pfd 7 Ngr.,

**Magdeburger Sauerkraut**, à Pfund 15 Pf., empfiehlt

**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

**Traubenrosinen,**

**Knackmandeln,**

**Lampertsüsse,**

**Sicilianer Nüsse,**

**Datteln,**

**Maronen,**

**Tafelfeigen,**

**russische Zuckerschoten etc.** empfiehlt

**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

## Schönste saftige Citronen

à Stück 8 und 9 Pf., empfiehlt  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

**Xarang à l'huile, Magreaux à l'huile**

empfehlen, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

## Champignons

in Blechbüchsen empfiehlt billigt  
**Carl Preissler**,  
Altmarkt 13.

Eine große Auswahl schön blühender Pflanzen, als:  
**Camellen, Azaleen, Spacinten, Maiblumen, Tulpen,**  
**Alpenveilchen** u. dgl. m.  
 sowie die verschiedenartigsten Blattpflanzen, Blumenkörbchen, alle Arten Bindereien  
 und grüne Pomeranzen empfiehlt zum bevorstehenden Feste das Blumengewölbe von  
**Carl H. Wagner,**  
 Hauptstraße 24 und Königsbrückerstr. 80 (Gärtnerei).

**Theaterperspective, Fernröhre, Lorgnetten,**  
**Brillen** in großer Auswahl  
 empfiehlt  
**M. F. Schadowell,**  
 Mechaniker u. Optiker, Scheffelgasse 16.

**Unser Atelier für Photographie,**  
**grosse Meissnergasse Nr. 9,**  
 (Dresdens ältestes Etablissement)  
 ist im Monat Dezember a. c. täglich von früh bis Abends geöffnet.  
 Aufnahmezeit: Von 9 bis 2 Uhr.  
 Bilder in jeder Größe und Genre werden stets sorgfältig und elegant ausgeführt.  
**Gebrüder Schwendler.**

Als etwas Neues empfehlen wir  
**russische Caramelen,** à Pfund  
**C. C. Petzold & Aulhorn,** 10 Ngr.  
 Wilsdrufferstraße Nr. 7.

**Die Spiegel-Fabrik**  
 von **Ferd. Hillmann,** K. Hoflieferant, Wilsdr. Str. 36,  
 empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken besonders passend, ihre Ausstellung von **Toilet-**  
**ten-, Uhr- und Spiegelconsolen** in allen Größen, sowie **runde**  
**Tische** mit Marmorplatten, **Bilderrahmen** zu Photographien und Bi-  
 sitenkarten, **Kron- und Wandlenter, Ampeln** und dergleichen zu  
 billigsten Preisen und sichert die reellste Bedienung zu.

**Ausverkauf.**  
 Es empfiehlt sich mit einer hübschen Auswahl von **Boutons, Bro-**  
**schen, Florentiner Mosaiken, Bracelets, Damen- und**  
**Siegelringen** zu außerordentlich billigen Preisen.  
 Große Schiefgasse Nr. 9, 3. Etage. **G. C. Zschoch,**  
 Juwelier und Goldarbeiter.

**Partiekauf!**  
**300 Stück** halbwollne Kleiderstoffe,  
 die Elle 3, 3½, 3¾, 4—5 Neugroschen, verkauft  
**Eduard Geucke,** Altmarkt 23,  
 1. Etage.

**Knaben- und**  
**Mädchen-Anzüge,**  
 Kinderhüte, Knabenmützen, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel, für  
 jede Saison passend, empfiehlt in großer Auswahl  
**J. G. Köhler,** Wilsdruffer Str. Nr. 3.  
 im goldnen Engel.

**Strumpfwaren**  
 jeder Art, gestrickt, gehäkelt und gewirkt in großer Auswahl und billig, nach Ver-  
 hältniß unterm Preis bei  
**Eduard Emil Richter,**  
 Altmarkt 24, Ecke der Seestraße.

**Weisse Leinwand zu Hemden und Ueberzügen und**  
**weisse leinene Taschentücher**  
 zu festgestellten Fabrikpreisen aus der Fabrik der ständischen Kreisweberei-Factorei zu  
 Bautzen  
 bei  
**Eduard Emil Richter,**  
 Altmarkt Nr. 24, Ecke der Seestraße.

**Moderaten-, Schiebe- & Gewebs-, Photo-**  
**gene- und Solarlampen** aller Art zu billigen Preisen, Solarfächer-  
**und Werkstattlampen.** Preis 17½—20 Ngr., ständischer Verbrauch 2-Pfennige  
 bei hellem Lichte, als Tischlampe zu empfehlen für die ärmere Klasse, für Werkstätten,  
 Corridorbeleuchtung u. Reparaturen aller Art werden auf's Schnellste und Pünkt-  
 lichste ausgeführt.  
**R. Stallmecht,** Scheffelgasse 14.

**Album-Photographie**  
 zu 50 bis 20 Portraits, zu billigsten Preisen.  
**L. Herrmann,**  
 gegenüber dem Victoria-Hotel.

**Eine grosse Partie**  
**Regenschirme, Entoucas und Knicker**  
 sollen, um schnell damit zu räumen, unterm Fabrikpreise ver-  
 kauft werden, **Seidene Regenschirme** von 2 Thlr. 10  
 Ngr. an, **baumwollene** desgl. von 20 Ngr. an, **Kinder-**  
**schirme** von 15 Ngr. an, **Entoucas** 1 Thlr. 10 Ngr.  
**Alpaccas-Regen- u. Kinderschirme** in größter Aus-  
 wahl zu billigsten Preisen.  
**Franz Schiffner, Schlossstraße 1.**



**Die antiqu. Buchhandlung von W. Symann**  
**Breitegasse Nr. 1,** empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Jugendschriften wissen-  
 schaftl. u. classischen Werken, als Weihnachtsgeschenke, zu festen und billigen Preisen.

# Für Raucher! Ausverkauf

von  
**W. Täubrich,**  
Schloßstraße Nr. 27.

Rücksichten für meine Gesundheit bestimmen mich, mein seit einer längeren Reihe von Jahren geführtes **Cigarren- und Tabakgeschäft** niederzulegen.

Ich beabsichtige daher vom 2. December an den vollständigen **Ausverkauf** des vorhandenen bedeutenden **Cigarren-Lagers**, sowie der **Tabake** zc., und um denselben in möglichst kurzer Zeit zu erzielen, sollen die Preise sehr billig und weit unter den zeitherigen gestellt werden.

In Betreff der Qualitäten der Cigarren bemerke ich, daß letztere nur Beziehungen aus renommirten, guten Fabriken sind, die **import. Savanna** hauptsächlich nur in wirklich feinen Gattungen bestehen.

Die fortwährend steigende Tendenz der zur Fabrication guter Cigarren nöthigen Tabake läßt keine billigern, wohl aber höhere Preise für Cigarren erwarten. Daher ist die hier sich bietende Gelegenheit jedenfalls günstig, sich mit mehr als gewöhnlichem Vorrath zu versorgen.

Ich erlaube mir, auf dieses mein Vorhaben aufmerksam zu machen und dasselbe einer geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.

Passend zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt  
**die Naturalienhandlung v. L. W. Schaufuss,** an der Herzogin  
Garten 3, 1. Et.,

Conchylien, roh und geschliffen, Schmetterlinge, Käfer, Schmuckvögel, kleine Mineralien-, Cic-, Muschelsammlungen zc.

**Moritz Schüller jun.,** Juwelier, Gold- und Silberarbeiter  
Schloßstraße 14, Ecke des Taschenberges,  
empfiehlt ein stets wohlaffortirtes Lager geschmackvoller Gold- und Silberwaaren zu billigen Preisen einer geneigten Beachtung.

Das **Korbmöbel- & Waaren-Lager**  
von **W. Zeidler,** an der Kreuzkirche im Gewölbe,  
empfiehlt eine reiche Auswahl passender Weihnachtsgeschenke zur gütigen Beachtung.

**G. Ranisch,** Weinhandlung und Weinstube, Landhausstraße 4, empfiehlt alle in dieser  
Fach einschlagenden Artikel und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Weihnachts-Bazar**  
auf dem **Gewandhause erste Etage**  
ist täglich von Vormittags 10 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet und bietet den werthen Besuchenden eine reiche und geschmackvolle Auswahl der verschiedensten Gegenstände.  
Entree 1 Ngr.

**Die Sächs. Champagner-Fabrik zu Dresden**  
Leipziger Straße Nr. 8,  
empfiehlt zu der bevorstehenden Winter-Saison ihren

**Champagner en gros & en detail.**

I. Qualität per 1 Flasche	1 Thlr.	5 Ngr.
II. " " " " "	1 " "	" "
III. " " " " "	" "	25 "
Bowlen-Champagner	" "	17½ "
Kleine Flaschen à Duzend 2	" "	" "

Bei Abnahme von größeren Partien gewähren wir entsprechenden Rabatt.

**Glaçe-Handschuh**

empfiehlt in großer Auswahl à Paar 10 Ngr., zwölf nöthig von 12½ Ngr. an, die Handschuhfabrik von

**E. Geissler,**  
27 Wildstrufferstraße 27.

**Niederlage sächsischer Weine,**

Landhausstraße Nr. 1, 1. Et.,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre abgelagerten, wohlgeschmeckenden und gesunden sächsischen Weine zu nachperzeichneten billigen Preisen:

<b>Rothe Weine</b> à Cr. 24 Thlr., à Fl. 11 Ngr., im Dtb. 13 Fl.	<b>Weißwein</b> à Cr. 20 Thlr., à Fl. 9 Ngr.,
do. à = 20 = à = 9 = = = 13 =	do. à = 15 = à = 7½ =
do. à = 15 = à = 7½ = = = 13 =	do. à = 12 = à = 6 =

**Champagner** in ¼ u. ½ Fl., à 22½ u. 12½ Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Piepisch u. Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Unterzeichnete empfehlen sich auch zu diesem Weihnachtsfeste wieder mit einer großen Auswahl schön blühender und **Blattpflanzen** schön arrangirten **Blumentischen** und **Blumenkörbchen**, Bouquets und anderen feinen Bindereien, sowie auch mit ganz frischen grünen und gelben Pomeranzen.

Altmarkt Nr. 2 im Hofe. **F. Dreisse & Papenberg.** Altmarkt Nr. 2 im Hofe.

## Landweine.

**Rothen**, à Kanne 8, 10 u. 12 Ngr. **Weissen**, à R. 6, 8, 10 u. 12 Ngr.  
**Würzburger**, à Flasche 12 Ngr. **feiner Medoc**, à Flasche 12 Ngr.  
**Nierensteiner**, à = 14 = **St. Estephe**, à = 14 =  
**Laubenheimer**, à = 15 = **St. Julien**, à = 15 =  
**Rothe und weisse Ungarweine, Ruster-Ausbruch, Dry Madeira, Portwein, Champagner**

empfehlen die Weinstube von **Glühmann, Birnaschestr. 4.**

Bei Abnahme von Duzend Flaschen und Gebinden billiger.

## Naturales und Vigueros

importirte **Bahia-Cigarren**, fein in Tabak, à 16 Thlr. p. Mille, Stück 5 Pf., in Schilf-Verpackung von ¼ und 1/10-Kisten, empfehle ich als originelle Festgeschenke.

Meine bedeutenden Vorräthe direct empfangener

**importirter Havana-Cigarren, türkischer Tabake, Pfeifen, Beutel etc.,**

feinster, nur von renommirten Fabriken bezogener

**Rauch- und Schnupftabake**

in allen erdenklichen Sorten, werden bei billigsten Preisen meinen geehrten Abnehmern die Wahl nicht schwer fallen lassen und allenthalben zufrieden stellen.

In **Rauchrequisiten**: Feuerzeuge, Cigarrenpfeifen, Taschen, Spitzen u. s. w. habe ich einen **Ausverkauf** zu und unter Kostenpreis arrangirt.

**G. A. Dressler, Sophienstr. 7.**

## Galanterie- & Spiel-Waaren

empfehlen zu möglichst billigen Preisen **Louis Müller,** am See Nr. 5.

## Weihnachts-Ausstellung

arrangirt, bestehend aus der mannigfaltigsten Auswahl von

## Cigarren & Tabaken

in allen Qualitäten und Preisen sowie in Rauchutensilien, Verpackungsgegenständen und Enveloppen aller Art. Ich empfehle dieselbe geneigter Beachtung.

**Sugo Baazig, Cigarren- und Tabak-Handlung.**

## Der Blumenhof, Hauptstrasse Nr. 21,

empfehlen zu bevorstehendem Feste eine vollständige Auswahl blühender **Topfgewächse** aller Art, ebenso **Fest- & Ballbouquets, Ranken & Topfgewächse zur Decoration**, welche letztere geliehen werden.

**Kunstgärtner Klein.**

**Modellir-Cartons.** Wer seinen heranwachsenden Knaben ein eben so nütliches als angenehmes **Weihnachtsgeschenk** geben will, dem sind die **Modellir-Cartons** vorzugsweise zu empfehlen. Ich halte davon ein reichhaltiges Lager und mache namentlich aufmerksam auf die **sächsischen Modellir-Cartons**, Gebäude Sachsens darstellend. Jeder Bogen, auf starkes Papier gedruckt und colorirt kostet 5 Ngr.

**H. M. Gottschald, Neumarkt 5.**

**Reißzeuge, elektr. Apparate, Barometer, Thermometer,** empfiehlt

**M. F. Schadewell,**

Mechaniker und Optiker, Scheffelgasse Nr. 16.

## Schöne Smirnaer Rosinen,

à Pfund 42 Pf., empfiehlt **Carl Preissler,** Altmarkt 13.

**Beste saftige**

## Apfelsinen,

schön süß, empfiehlt **Carl Preissler,** Altmarkt 13.

## Kleine ungarische Schinken,

à Stück 4 bis 6 Pfund, empfiehlt **Carl Preissler,** Altmarkt 13.

## Königliches Hoftheater.

Montag den 23. Dec.: Concert von der königl. musikal. Kapelle.

Anfang um 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Dienstag und Mittwoch: Geschlossen.

## Zweites Theater.

Im Altstädter Gewandhause.

Montag, den 23. December:

Vorstellung für arme Schulkinder.

Chaisenträger und Dienstmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Familien-Nachrichten.

**Geboren:** Ein Sohn: Hrn. F. Hauße in Culm. — Eine Tochter: Hrn. R. Boigt in Dorf-Chemnitz.

**Verlobt:** Hr. P. Völkemann in Strebela a. G. mit Fr. C. Kleinfeller in Rippingen a. M. Hr. C. Rabich in Leipzig mit Fr. M. Kind in Rigen.

**Gestorben:** Hr. Zimmerstr. 77 in Waldheim. Hr. Rfm. G. Schürer in Werbau. Hr. Cantor A. Franke in Lengensfeld. Frau E. Proste geb. Donner in Larnowitz. Hr. L. sächs. Perg.-Inspr. C. E. Keller in Dresden.

## Natürliche Blumenkörbchen

bestens u. fein decorirt, empfiehlt als schöne Festgeschenke **C. R. Schneider,** Bauhnerstr. 9, nächst der Kronen-Apotheke.

## Haus-Verkauf.

Ein Haus, welches sich gut verzinst, ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen und mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Näheres in der Exp. d. Bl.

**Ausverkauf.** Die so beliebten Kossischen Figuren, Atlappen, sowie feines Spielzeug in Schachteln, empfiehlt zum billigsten Preis, um damit zu räumen, **L. Weickert,** Kunsthandl., Dresden, gr. Schießg. 11.

## Papeterien grosses

Lager zu Fabrikpreisen **im Bazar, Gewandhaus.**

**Rum,** à Kanne 9, 12, 15, 20 Ngr. bis zu 1 Thlr.

**Punsch- & Bischofessenz,** in Flaschen, empfiehlt zu bevorstehendem Feste in bester Waare

**Goldem. Albanus, gr. Ziegelg. 44,**

**Große Auswahl schönblühender Topfgewächse,**  
als: Camilien, Azaleen, Hyazinthen, Maiblumen, Tulpen, Crocus, Orangen, sowie ge-  
schmackvolle Blumenkörbchen, Ballbouquets und alle Arten von Bindereien empfiehlt zu  
ganz billigen Preisen. **Carl Schliek, 49 Balustrasse 49.**

**Kronleuchter, Girandolen, Tafel-  
Leuchter,**

**Moderateur-Lampen, bestes Fabrikat,  
Feuengeräth-Garnituren,  
Waschtisch-Garnituren**

empfehlen, um damit zu räumen,

**Kressner & Voisin, Schloßstraße  
Nr. 6.**

**Die Samen- & Pflanzenhandlung**

von

Altmarkt **C. F. Schreiber** Altmarkt  
s. s.

empfehl't zur geneigten Beachtung eine reiche Auswahl blühender Pflanzen,  
als: **Camilien, Azaleen, Hyazinthen, Maiblumen, Tulpen,**  
ferner schön arrangirte **Blumenkörbchen, Ballbouquets** &c.

Neuegasse  
16a

**Gärtnerei.**

Neuegasse  
16a

Einem geehrten Publikum und zunächst meiner Nachbarschaft die ergebene An-  
zeige, daß ich am hiesigen Orte die bereits bestandene

**Bäckerei, Bachstraße Nr. 1,**

übernommen habe. Durch reelle Bedienung mit guter Waare werde ich die geehrte  
Kundschaft stets zufrieden stellen. Auch bemerke ich, daß **Semmel & Frühstücks-  
bedarf** jeden Morgen neubacken zu haben ist. **Friedrich Thieme.**

Dresden, am 20. December 1861.

**"Eau de Dresde"**  
(Dresdner Wasser).

Dieses so beliebte vorzügliche Toilettenmittel zum Parfümiren der Taschentücher,  
Ableidungsstücke &c., empfehlen als passende Weihnachtsbeigabe

à **Flacon 6 Ngr. und 10 Ngr.**

**Joh. Friedr. Grämer,**

**G. S. Schmidt,**

Zu Festgeschenken **Gesangbücher** **Eduard Born,**  
empfehl't in großer Auswahl 23. Schöffergasse 23.

Die in der gestrigen Weihnacht-Umschau d. Bl. empfohlenen **Kinderschriften**  
& **Bilderbücher** halte ich zu folgenden billigen Preisen vorräthig:

**Auf der Straße.** (bunt, ohne Text). 10 Ngr.

**Das Kind vor Gott** (kleine Gebete). 5 Ngr.

**Der kleinen Kinder Zeitvertreib** (300 bunte Gegenstände auf 11 Quart-  
tafeln) 15 Ngr.

**Bilderlust.** (Hunderte von kleinen bunten Bildergruppen mit vielen hübschen Geschichten,  
Märchen, Gedichten, Gebetsversen &c.) 4 Sorten à 10 Ngr (besonders empfehlenswerth).

**Der Jugend Lust und Lehre.** 2 1/2 Thlr.

**Der deutsche Jugendfreund.** 2 Thlr.

**Töchter-Album** von Thekla Gumpert 2 1/2 Thlr.

**Modellir-Cartons** à 3, 4, 5 u. 8 Ngr.

**Puppentheater** (in großer Auswahl) à 3 Ngr.

**W. Bock's Buch- und Musikalienhandlung,**  
Seestraße 20 (Ecke der Bahngasse).

**Die Kurz- u. Galanteriewaaren-Handlung**  
von **Ernst Ganssauge, 25 Hauptstraße 25,**

empfehl't nebst ihrer Ausstellung feiner Galanterie-, Bronze- und Lederwaaren, besonders alle Sorten feiner Porzellan-Kaffee-  
und Theeservice in den neuesten und geschmackvollsten Mustern als passende Festgeschenke.

**Neueste Gesang-Compositionen**

von **Graben-Hoffmann,**

Op. 46. **Der Sandmann.** Pr. 7 1/2 Ngr.

Op. 52. **Die Traumboten.** (Frau  
Birde-Mey gewidmet) Pr. 15 Ngr.

Op. 56. **Drei Lieder** (Ruh' warmes Herz.  
Balesca An jedem Morgen Pr. 10 Ngr.

Vorräthig in **W. Bock's** Buch- und  
Musikalienhandl., Seestraße 20.

Bei **Löfer Wolf,** Webergasse Nr. 9  
sind zu haben:

Goldsmith, Der Landprediger von Wake-  
field. Mit mehr als 60 Holzschnitten  
nach Originalzeichnungen von L. Richter  
1845. Eleg. geb. für 20 Ngr.

Anna u. Lisbeth. Poet. Erzählung von  
Charlotte Krug geb. S. v. S. Mit 1  
Titelbild gez. v. Schnorr v. Carolsfeld.  
1853. Eleg. geb. m. Goldschnitt für 10 Ngr.

Seraphine von Fulda, Glaube, Liebe, Hoff-  
nung. Gewidmet den deutschen Jüng-  
lingen u. Jungfrauen. 1857. Eleg. geb.  
m. Goldschnitt für 12 Ngr.

Dörings Britischer Balladenschatz in me-  
trischer Uebersetzung m. beigelegtem Ori-  
ginal. 1858. Eleg. geb. m. Goldschnitt.

Eine Stechnadel von St. Germain. Aus  
dem Französischen übers. v. Schrader.  
Eleg. geb. für 8 Ngr.

Daß meinem Enkeltdchterchen Lina ein klei-  
nes Fläschchen von dem **Mayer'schen**  
**weißen Brust-Syrup** beim Reuch-  
husten allein Hilfe geschafft, bescheinige  
ich hiermit der Wahrheit gemäß.

vertw. Wirthschafts-Inspr. Hoffmann, z.  
3. in Brostau bei Gr.-Glogau.

Zu bekommen ist der Brust-Syrup im  
Haupt-Depôt für Sachsen bei  
**Curt Albanus,** Comptoir in Braun's  
Hôtel und bei Carl Behr, Schloßstr.,  
L. Garbe, Bauzner Str., H. Thomas,  
Weißeritzstr.

Die allerliebste Dorf-Idylle „**die Kind-  
taufe**“ von Rud. Friedheim (Dres-  
den, Hermann Schöpff, schön gebunden  
20 Ngr.) verdient eine besondere Empfeh-  
lung. Wir wüßten für Pathinnen u.  
junge Frauen kein sinnigeres Geschenk  
als diese liebliche, zarte Dichtung.

**Anfrage.**

Seit wenn sitzt denn der Töpfergeselle  
G. mit Feuerriepeln auf der Schloßstraße?  
Mehrere Töpfergesellen.

Wer an Schlaflosigkeit leidet, der lasse  
sich vom Registrator an dem Stammtisch  
nur die Geschichte vom verbrannten Schlaf-  
rock erzählen. Ehe es zum Brennen kommt,  
schläft er wie ein Murmelthier

Antonstädter Speiseanstalt, Alaungasse.  
Montag: Schweinefleisch mit Sauerkraut.

Hierzu eine Beilage.

Erst...  
werden...  
Wittgen...  
der Expedi...  
Walt...  
No...  
die Präg...  
gen Mon...  
es wünsch...  
des Publ...  
angefertig...  
sind auß...  
in Dresd...  
münzen...  
gentwärt...  
kleine Be...  
ein Com...  
von Mel...  
betreffend...  
dorf ber...  
der Sop...  
Bisher...  
Schwend...  
zuwandel...  
mit dem...  
stimmung...  
beitrag...  
Blauen...  
lichen...  
senden...  
Stadt...  
behufs...  
Gewerbe...  
beschäftig...  
berzinsli...  
Brauer...  
rerkräfte...  
gestellter...  
zöfliche...  
terungen...  
der Fine...  
Voraus...  
schen...  
D. Lehr...  
realschul...  
Kirche...  
den...  
doch...  
neuer...  
ging...  
veröffent...  
einschließ...  
von 86...  
worunte...